

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 11 (1904)
Heft: 15

Artikel: Erstanden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-535185>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 8. April 1904. Nr. 15 11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminar Direktoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Kunz, Sittich, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Goshau, Kt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einfiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

Erstanden.

Welch ein Glanz am Sternenhimmel?
Aus des Tages gold'nem Thor
Schwebt in freudigem Gewimmel
Eine Engelschar hervor. —
Rosen streut die Morgenröte
Auf der Nachtgewölke Saum,
Hüßle Töne, gleich der Flöte,
Geben durch der Lüfte Raum.
Welche feierliche Stille! —
Veilchen mischen duftend wieder
Sich mit Glöckchen grün und weiß;
Zu den blauen Fluten nieder
Schwankt das volle Blütenreis.

Sieh, da schwebt der Engel-Reigen
Nieder aus entwölkten Höh'n,
Zu den frisch begrünten Zweigen
Häufelt liebliches Getön,
Und die Klänge ihrer Lieder
Hallen von den Bergen wieder:
„Christus ist erstanden
Aus des Grabes tiefer Nacht;
Siegreich hat er sich entronnen
Der Verwesung grauser Nacht.“
Jesus lebt! Er lebt im Licht!
Freut euch, Menschen, seine Brüder,
Grab und Tod behielt ihn nicht.

(„Klänge der Andacht“ von P. Reinrad Zabil, O. S. B.)